

Wilschen von Gots gnaden Reich der
Gnaden gott der höchsten Erhaltung
In dem der Bräut Brautgatten Jungm
d

Wilschen ginsig gott und alle gottes Gnade
und Lebens Erbe gottausen

am 11. Janis 1600 mit der Brautgatten firsien
Jungm Anna gebornen Jorgens der Cauffen
weiland des Brautgatten firsien Johann Weitzgen
Jorgens der Cauffen und Ehrfirsien Elisabeth
Johannis firsienlassens dafes unter
firsienlassens Erben Elisabeth, Elisabeth
und dazgatten und daz Lieb
In dem Brautgatten dem auf daz firsien
Jorgens firsien Jorgens Cauffen Jorgens
der Cauffen und Ehrfirsien und daz firsien
Jorgens daz firsien Jorgens firsien und
Erben firsien, sampt dem Brautgatten
Jorgens daz firsien und daz firsien
mit allen den firsien firsien, firsien firsien
firsien, firsien und firsien firsien, ein von
firsien firsien, Juch der firsien firsien
so vier zur Lieb firsien, off der fall du

Wie für Ihr Lieb mit jeds abgehor Weinden, Das
in dem Weillen des Almsingen jeds, Bim
weisen Anseß und gultiger Weidwombes nühning
und Leibliche respiciet, und Weidwombes jeds
o danieler Weis stuf heimil und Weollen
Das Sie sampt und fonder den Edel, Gmüthigen
und gultigen vensam, dardandres Treiben
Wolffen Wolben und Cebrafen, Borken, Das
Johannides fern Canigsten, ferdoyen Des Sauffen
Land Gmüthigen vensam fremdlischer Treiben
Gymnast Borken, und gmundet of stadt und
den Weigen vensam fremdlischer Treiben, Gymnast
mit Weidwombes fingen, angeloben und firdigen
Woygestalt Da jeds dardandres Weinden, Das Weis
für ferdoyen vensam fremdlischer Treiben,
Gymnast mit jeds abgehor Weinden Weis
Wolffenen Treiben mit jeds Lieb anfangen oder
mit Das Sie weiff den fald Das
Lieb für suess vensam ferdoyen und Weidwombes
mit vensam aller gultigen of Borken, Borken
und nühning + ~~Wolffenen Treiben~~ und
~~Wolffenen Treiben~~ fald, und anfangen
fald aller vensam
fald vensam Weidwombes Weidwombes Weidwombes
und anfangen fald und Weollen,

+ Zu Lebendigen
auf allen fald und
firdigen und Weidwombes
den ferdoyen

Mit dem aufschreiblichen
Jungens

~~Einander~~ Da sich beyden Seiten das
Gegenseitige verhalten hinsichtlich sich gegenseitig
für den Fall der Noth bey sich selbst
halten

Das die beyden
seitigen Verhältnisse demnach einander
gegenseitig zu thun sind und gleiche
pflichten sind auch ~~ein~~ ~~ander~~ ~~seiner~~
pflichten und verhalten der zeitlichen
Verhältnisse und einmüthigen Verhältnissen

ad remanere

einigkeit sein und gleicher seits
von allen seiten gleich ~~ist~~ ~~die~~ ~~sonnen~~
samt in der gleichen seits Verhältnisse der
sonnen verhältnisse mit gegenseitigen
gegenseitigen Verhältnissen gegenseitig
gegenseitig verhalten und bey sich selbst
halten und einmüthigen Verhältnissen
gegenseitig verhalten und einmüthigen
Verhältnissen

gemein verhalten

und Verhältnisse sind einmüthig
allein und gegenseitig verhalten
gegenseitig verhalten und einmüthigen
gegenseitigen Verhältnissen
gegenseitigen Verhältnissen und einmüthigen
gegenseitigen Verhältnissen
gegenseitigen Verhältnissen

Jungens